



## Am 10.Mai ist Muttertag

### Feiern Sie so mit Ihrer Mutter ?

Von Herzen dankschön sag i dir  
 Du woäßt as ganz genau, wofür  
 Als kloana Dank versprech ma Dir  
 Verlaßn kannst di für und für  
 Auf deine Kinder alle Tag  
 Weil jed`s dich ganz besonders mag  
 Und weil i selber vielleicht no  
 Gar net dir all`s vergelten ko  
 Is`gscheiter, dass i an dem Tag  
 Aa no dazua Vergelt`s Gott sag.

*frei nach Helmut Zöpfl*

### oder gehören sie zu denen?

Zeascht kriagt`s a Mordstrumm Bleamestrauß  
 mit roude Herzal dro, dann werd zum Mittoogessn  
 gfuhrn und no a wenig d`Natur ogschaugt, und  
 d`Muada de gibt wieda a Ruah.  
 Für a ganz Jahr.

Es braucht ned vui ois wia hoid Bleamen,  
 an Kalbsniernbratn im Wirtshaus  
 an Kaffee danoch und ihra zoagn  
 wia guat ma vaheirat is.

A bißl jammern üba d`Schuid`n vom Haus  
 und dass es hoid heia kaam an Urlaub leidt.

Auf d`Nacht do liefast d`as dann wieda ob im  
 Oiddasheim ois wia a Packl.

Sie ruckt no schneij an Zwanzga raus  
 für`n Buam und s`Deandl und dann „Pfia Good“  
 Stoamiad is s`worn und schlaft heint aa ganz ohne  
 Schlaftableddn ei und draamt davo wos sie für  
 guade Kinda hod.

Und`s eigne Gwissn gibt a wieda Ruah für a ganz  
 Jahr.

*Auszug aus „Was wirklich zählt“ v. Gerd Maier*

Mütter tragen ihre Kinder durch den Morgen.  
 Kinder sollen ihre Mütter durch den Abend  
 tragen.

*aus Asien*

Hat Gott einen Altar im Herzen der Mutter, so hat  
 er einen Tempel im ganzen Haus.

*M.Sailer*



Tolle Fotos, aus Liebe zum Bild

- Portraits
- Kinder
- Hochzeiten
- Werbung
- Rahmen
- Fotoalben

- moderne Passfotos,
- Bildauswahl am Monitor

**FOTOMAYER**  
 Professionelle Fotografie  
 93333 Neustadt - T.: 09445/2888  
 www.fotomayer.de

### Des is ja zum Lacha

Der kloa Franzl geht mit seinen Eltern zum  
 Starkbierfest. Der Vater bestellt zwoa Maß.  
 Sagt der kloa Franzl zum Vater: „Pap sog, trinkt  
 Mam heint nix?“

Ein Urlauber fragt den Bauern was die Buchstaben  
 K + M + B über der Tür bedeuten. Sagt der Bauer:  
 „Dös hoäßt: **K**atholisch **m**uasst **b**lei`m.“

A Muata fragt: „Herr Pfarrer gilt a Firmung  
 übahaupts, wenn der Firmpat` am Buam net amol a  
 Uhr schenkt?“

Ein Lehrer diktiert: „Von der Ziege haben wir die  
 Milch“, ruft der Maxl dazwischen: „und vom Bock  
 des Bier“

„Essen Sie das allein?“ hat ein Nordlicht gefragt,  
 wia der Einheimische vor am Mordstrum  
 Schweinshaxn g`sess`n is. Da hot der gsagt: „Nna,  
 do iss i no a Kraut und Knödl dazua.“

Ob ses glaubts oder ned: vo fufzg Schüla de wo aus  
 da Schui kemma, kenan bloß no dreißge Prozent-  
 rechna. Und de restlichen zwanzg Prozent dean se  
 damit verdammt schwär.